

Oberndorfer Schule baut Bio-Bauernhof

OBERNDORF. Nicht nur der Schulbetrieb, auch die Verwirklichung weiterer Vorhaben haben sich die Betreiber der Freien Oberschule Oberndorf auf die Fahnen geschrieben. Dort ist der Aufbau eines Schulbauernhofs geplant. Begonnen werden soll mit dem Anbau von Pflanzen, später soll Kleintier- und eventuell auch Großtierhaltung hinzukommen.

Verknüpft werde dieses Projekt mit einem Gemeinschaftsgarten beziehungsweise einer solidarischen Landwirtschaft, die nicht nur die Schule, sondern auch Menschen und Einrichtungen der Region mit vollwertigem Biogemüse, -obst und Kräutern versorgt. Dafür werden Mitglieder gesucht, die durch ihren Beitrag wöchentlich einen Anteil an der Ernte erhalten sollen.

Diese Selbstversorgungsgemeinschaft möchte mit der Zeit weitere regionale und plastikfreie Erzeugnisse sowie Tauschgelegenheiten anbieten: Von Honig, Marmelade, Eiern, Nüssen, Käse bis hin zu Saatgut oder Blühpflanzen. Wer sich beteiligen möchte, schreibe zeitnah möglichst bis 15. Januar eine unverbindliche E-Mail an franzi@lernart.schule: Angedacht sind auch Workshops zur Vermittlung von lebenspraktischem Wissen zu Themen wie Gartenbau/Permakultur, Haltbarmachung von Lebensmitteln, Herstellung von alltäglichen Gebrauchsmitteln oder zu traditioneller Handwerkskunst. Darüber hinaus will die Schulinitiative Lernart die Gemeinde Oberndorf bereichern und etwas von der ihr entgegengebrachten Unterstützung zurückgeben. Brachflächen der Gemeinde sollen mit Blumen, Kräutern und Früchten verschönert oder nutzbar gestaltet werden. (red/wip)